

---

Subject: SARMs

Posted by [DHT96](#) on Tue, 15 May 2018 17:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weiß jemand genaueres darüber, wie sich SARMs (speziell Osta) mit Finasterid "vertragen"?

Osta selber dürfte ja die androgene Aktivität in der Kopfhaut schon relativ stark reduzieren. Dazu käme dann noch die 60-70% DHT-Reduktion von Fin, was dann wohl im Ergebnis schon der Wirkung von Dut gleichen dürfte.

In Bezug auf AGA ist das ja ganz nett. Aber nach allem, was ich bisher gelesen hab, glaube ich dass krasse und/oder langfristige Nebenwirkungen von Fin immer nur dann entstehen, wenn noch weitere ungünstige Faktoren hinzukommen. Zusätzlich Osta zu nehmen und somit die Androgenaktivität in dht-dependent Geweben noch weiter zu drücken, könnte so ein Faktor sein. Zumindest für die 8 Wochen on-cycle + mindestens 2 Wochen bis die HPTA sich wieder erholt hat, dürfte die Produktion neuro-aktiver Steroide dann ordentlich niedrig sein.

Nehme seit einer Woche 2.5mg Osta. Hatte gestern aus dem Nichts ne depressive Phase - Placebo "ausgeschlossen", weil ich erst danach über die Wechselwirkung mit Fin nachgedacht hab.

Augen sind unfassbar trocken. Ziehen in den Hoden ist zurück.

---